

Weniger als die Hälfte der SMBs setzen Privileged Access Management ein

Keeper Security veröffentlicht neue Studie: Ohne PAM sind KMUs anfällig für Angriffe

München, 12. Juli 2023 – [Keeper Security](#), führender Anbieter von Zero-Trust- und Zero-Knowledge-Cyber-Security-Lösungen zum Schutz von Passwörtern, privilegiertem Zugang, Daten und Verbindungen, veröffentlicht die Ergebnisse einer Studie, die zeigt, dass nur 43 Prozent der KMUs Privileged Access Management (PAM) einsetzen. Im Vergleich dazu setzen jedoch über 75 Prozent Sicherheitstechnologien wie Netzwerk-, E-Mail- und Endpunktsicherheit sowie SIEM-Tools ein. Die Studie wurde von 451 Research's Voice of the Enterprise (VotE) im Auftrag von Keeper Security durchgeführt.

Bei den meisten erfolgreichen Einbrüchen werden gestohlene oder kompromittierte Anmeldeinformationen verwendet, womit Cyberkriminelle die Privilegien erweitern und sich seitlich im Netzwerk bewegen. Um dies zu verhindern, können sich Unternehmen mit Hilfe von PAM-Lösungen schützen. PAM-Produkte sind jedoch in der Regel äußerst komplex, teuer in der Bereitstellung und Wartung sowie schwierig in der Anwendung. Und sie erfordern zudem einen hohen Personaleinsatz, was sie für die meisten kleineren Unternehmen unerschwinglich macht.

„Mit der Vergrößerung der Angriffsfläche durch das Remote- und Hybrid-Arbeiten wird das Privileged Access Management immer wichtiger. Gleichzeitig muss die Definition eines 'privilegierten Benutzers' erweitert werden, um ein breiteres Spektrum von Mitarbeitern anzusprechen - vor allem in kleinen Unternehmen, in denen die Zugriffsrechte sehr ausgedehnt sein können“, sagt Darren Guccione, CEO und Mitbegründer von Keeper Security. „Die Akzeptanz von PAM in kleinen und mittleren Unternehmen ist jedoch aufgrund der traditionell hohen Einstiegshürden gering, was sie für Angreifer zu einem leicht zu erreichenden Ziel macht. Um die Sicherheit zu erhöhen, sollten Unternehmen nach flexiblen, benutzerfreundlichen, Cloud-basierten PAM-Lösungen suchen, die kosteneffizient sind und ein komplettes Paket an IAM-Funktionen bieten.“

Da sich Cloud-natives PAM an eine "Shift Left"-Welt anpasst, wird in der Studie hervorgehoben, dass es auch ein breiteres Spektrum an Ressourcen abdecken muss, einschließlich Infrastructure as a Service (IaaS), Platform as a Service (PaaS), Container, Kubernetes und serverlose Funktionen, Infrastructure as Code, etc. Folglich muss PAM eine größere Anzahl von Benutzern unterstützen, die alle Zugänge zu digitalem geistigen Eigentum und anderen vertraulichen und sensiblen Unternehmensdaten haben.

Die [KeeperPAM-Lösung](#) der nächsten Generation wurde speziell für perimeterlose und Multi-Cloud-Umgebungen entwickelt, ohne dass die hohen Kosten oder komplexen Implementierungen herkömmlicher PAM-Lösungen entstehen. Sie erfüllt die Anforderungen an Transparenz, Sicherheit, Reporting und Kontrolle im gesamten Unternehmen, für jeden Benutzer, auf jedem Gerät und von jedem Standort aus.

Zur vollständigen Studie geht es [hier](#).

Über Keeper Security Inc.

Keeper Security verändert die Art und Weise, wie Menschen und Organisationen auf der ganzen Welt ihre Passwörter, Geheimnisse und vertraulichen Informationen schützen. Die benutzerfreundliche Cybersecurity-Plattform von Keeper basiert auf der Grundlage von Zero-Trust- und Zero-Knowledge-Sicherheit, um jeden Benutzer und jedes Gerät zu schützen. Die Lösung ist in wenigen Minuten einsatzbereit und lässt sich nahtlos in die Systemumgebung



integrieren, um Datenschutzverletzungen zu verhindern, Helpdesk-Kosten zu senken und die Einhaltung von Vorschriften zu gewährleisten. Keeper genießt das Vertrauen von Millionen von Einzelpersonen und Tausenden von Unternehmen auf der ganzen Welt und ist der führende Anbieter von erstklassigem Passwortmanagement, Geheimnismanagement, privilegiertem Zugriff, sicherem Fernzugriff und verschlüsseltem Messaging. Schützen Sie, was wichtig ist, auf [KeeperSecurity.com](https://keepersecurity.com).

Pressekontakt für Keeper in DACH:

Alexandra Schmidt, +49 170 387 10 64

Thilo Christ, +49 171 622 06 10

keeper@tc-communications.de